

direkt vom *Töns*

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE OERLINGHAUSEN

Erfolgreiche Übergabe

Neue Geschäftsführung: Peter Synowski geht in den Ruhestand, Michael Benneker übernimmt.

Seite 3

MODERNISIEREN IST IMMER
Wo die Stadtwerke aktuell überall bauen.

Seite 4

ENTLASTUNGSPAKETE
Wie funktionieren die Energiepreisbremsen?

Seite 6

DAS IST JA DER GIPFEL
Krimiautor Joachim H. Peters startet neues Talkshow-Format.



Liebe

LESERINNEN UND LESER,

nach elf Jahren als Geschäftsführer der Stadtwerke Oerlinghausen sage ich „Auf Wiedersehen“. Auf meine Zeit in der Rathausstraße schaue ich gerne zurück! Gemeinsam haben wir viel erreicht: Wir haben den gesamten Erzeugungspark modernisiert. Heute erzielt er eine Leistung von etwa 25.000 Megawattstunden (MWh) Strom und gut 40.000 MWh Wärme – mit einem Anteil von circa 40 Prozent grüner Wärme. Wir haben ein modernes Umspannwerk gebaut und so das Netz fit für die neuen Anforderungen in der Stromversorgung gemacht. Auch in den Bereichen Wasser-, Gas- und Wärmeversorgung haben wir die Versorgungssicherheit in Oerlinghausen für die Zukunft aufgestellt.

Als Stadtwerke fühlen wir uns im Sinne der Daseinsvorsorge verpflichtet, einen Mehrwert für Oerlinghausen und seine Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Seit 2016 haben wir die beiden Bäder in unserer Stadt übernommen. In Kürze wird die Planung für unser neues Freibad beauftragt.

Heute gehe ich daher beruhigt in den Ruhestand, denn ich weiß die Stadtwerke unter der neuen Leitung von Michael Benneker in guten Händen. Das ausführliche Porträt von Herrn Michael Benneker aus unserer letzten „direkt“ finden Sie auf unserer Website.

Ich möchte mich verabschieden und wünsche uns allen Gesundheit, Frieden und eine klimaneutrale Zukunft.

Peter Synowski, Geschäftsführer Stadtwerke Oerlinghausen

MIT DEM E-AUTO GELD VERDIENEN

E-Mobilisten, aufgepasst: Ihr Fahrzeug verdient jetzt Geld für Sie! Richtig gelesen – als Besitzer eines Elektrofahrzeugs erhalten Sie 300 Euro pro Jahr! Das Zauberwort heißt Treibhausgasminde-
rungsquote (THG-Quote). Als E-Fahrzeugbesitzer können Sie Ihr eingespartes CO₂ im Rahmen des THG-Quotenhandels veräußern. Dies gilt für alle Fahrzeuge, die voll elektrisch sind und eine amtliche Zulassung haben, sei es ein E-Auto, E-Roller oder S-Pedelec.

Das Beste: Um das Ganze für Sie so einfach wie möglich zu machen, bieten wir Ihnen an, Ihre THG-Quote für Sie zu vermarkten. Erstmals sind die Stadtwerke Oerlinghausen für die Prämie 2022 als Dienstleister aufgetreten. Wir haben über 30 Fahrzeuge von unseren Kundinnen und Kunden vermarktet und ihnen die Prämie im März 2023 ausgezahlt.

Weitere Infos unter:

► stadtwerke-oerlinghausen.de/mobilitaet/elektromobilitaet/thg-quote.html





SICHERE SPANNUNG

Die Stadtwerke Oerlinghausen haben das neue Umspannwerk (UW) am Standort „An der Bleiche“ im August 2022 erfolgreich in Betrieb genommen. Die neuen Leistungstransformatoren haben mit ihren zwei 25 Megavoltampere (MVA) eine doppelt so hohe Leistung wie das alte UW am Friedhof. „Jetzt erweitern wir die Leistungsschalter der Anlage am Friedhof“, berichtet der neue Technische Leiter der Stadtwerke Oerlinghausen, Tobias Elsner. „Die alten Transformatoren des UW am Friedhof sind über 50 Jahre alt. Wir werden sie entweder weiterverkaufen oder fachgerecht entsorgen.“ Die Stadtwerke planen, den Standort am Friedhof weiter zu nutzen – jedoch ohne Transformatoren. Im März haben sie bereits damit begonnen, die Steuerungstechnik im Umspannwerk am Friedhof zu modernisieren. Zudem werden die Sekundärtechnik und die Außenanlage erneuert. „Wir optimieren das Netz und bereiten uns dadurch bereits heute auf künftige Leistungsanstiege vor“, so Tobias Elsner. ➔



Im Februar haben die Stadtwerke die Haltestelle Heinrich-Kindsgrab-Straße barrierefrei ausgebaut.

Barrierefrei ans Ziel

In diesem Jahr setzen die Stadtwerke den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen fort. Dabei steht der Ausbau von vier Haltestellen auf dem Programm. Bereits im Februar haben die Arbeiten begonnen: Als Erstes startete der Umbau der Bushaltestelle Heinrich-Kindsgrab-Straße in der Oerlinghauser Südstadt. Hochbord, taktile Leitstreifen, Aufmerksamkeitsfeld: mit diesen Gestaltungselementen wird die Barrierefreiheit hergestellt. Weitere Umbauarbeiten werden an den Bushaltestellen Adolf-Sültemeier-Straße, Evangelisches Altenzentrum und Lipperreihe Kirche vorgenommen. Und schließlich wird auch für besseren Wetterschutz gesorgt, indem insgesamt fünf Bus-Wartehallen aufgestellt werden. Im Frühjahr werden die Arbeiten abgeschlossen. Dann – so hoffen die Stadtwerke – soll es für die Fahrgäste wieder ein kleines Stückchen attraktiver sein, den ÖPNV in Oerlinghausen zu nutzen. Für den barrierefreien Ausbau haben die Stadtwerke Fördermittel eingeworben: 90 Prozent der Kosten übernimmt das Land NRW. ➔



BEHÄLTER FÜR BEHÄLTER

„Nachdem wir 2022 den kleinen Trinkwasserbehälter am Menkhäuser Berg saniert haben, ist 2023 nun der Große dran: Wir erneuern die Innenwände und installieren eine neue Wasseraufbereitungsanlage“, berichtet Michael Benneker, Geschäftsführer der Stadtwerke Oerlinghausen.

Trinkwasser ist ein Naturprodukt und schmeckt in jeder Gegend Deutschlands etwas anders. Dies liegt an den unterschiedlichen Mineralien, die sich aus dem jeweiligen Untergrund im Wasser lösen. Dabei regelt die Trinkwasserverordnung gesetzlich die Qualität des erfrischenden Nasses: Klar, kühl, wohlschmeckend und natürlich gesund soll es sein! Schließlich handelt es sich um ein Lebensmittel. Indem sie den großen Hochbehälter am Menkhäuser Berg sanieren, stellen die Stadtwerke die hohen Umwelt- und Qualitätsstandards sowie auch die Versorgungssicherheit sicher. Zusätzlich nimmt ein unabhängiges Institut das Wasser regelmäßig unter die Lupe.

Weitere Infos zur Qualität und zum Härtegrad des Oerlinghauser Trinkwassers finden Sie unter

➔ stadtwerke-oerlinghausen.de/energie-and-wasser/wasser/wasserqualitaet.html

Alle unsere Wärme-Tarif-
kundinnen und -kunden
profitieren von der
Wärmepreisbremse.

GÜNSTIGER ALS *die Bremsen!*

Seit dem 1. März 2023, rückwirkend zum 1. Januar 2023, gelten die staatlichen Preisbremsen in den Bereichen Strom, Gas und Wärme. Gut zu wissen: Die Stadtwerke Oerlinghausen liegen sowohl im Bereich Strom wie auch im Bereich Gas unterhalb der bundesweiten Maximalwerte. Das heißt, Sie profitieren als Stadtwerke-Kunde bei 100 Prozent Ihres Verbrauchs von unseren günstigen Preisen.

FÜR SIE RELEVANT: DIE WÄRMEPREISBREMSE

Die Wärmepreisbremse deckelt die Kosten für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs auf einen Bruttopreis von 9,5 Cent pro Kilowattstunde brutto. Hier hat die Bundesregierung einen besonders niedrigen Maximalwert angesetzt, den auch die Stadtwerke Oerlinghausen nicht unterbieten können. Daher gilt: Alle unsere Wärme-Tarifkundinnen und -kunden profitieren von der Wärmepreisbremse und zahlen für 80 Prozent ihres Verbrauchs nur 9,5 Cent die Kilowattstunde brutto. Gut zu wissen: Als Privatkunde müssen Sie nicht selbstständig tätig werden. Wir verrechnen die Vergünstigungen automatisch in Ihrer Jahresabrechnung 2023.

UND WIE FUNKTIONIERT DIE STROMPREISBREMSE?

Bei Haushalten sowie kleineren und mittleren Unternehmen mit einem Stromverbrauch bis zu 30.000 Kilowattstunden pro Jahr gilt der Preisdeckel für 80 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs. Dieses Grundkontingent wird für die Verbraucherinnen und Verbraucher nicht teurer als maximal 40 Cent die Kilowattstunde brutto. Das heißt, wer mehr als 40 Cent an seinen Stromversorger zahlt, wird vom Staat entlastet. Für den Verbrauch, der über die 80 Prozent hinausgeht, gilt der jeweils vereinbarte Vertragspreis. Ihr Vorteil als Kunde bei den Stadtwerken Oerlinghausen: 100 Prozent günstiger Strom! Denn unser Preis liegt für unsere Privatkundinnen und -kunden aktuell unter 40 Cent die Kilowattstunde brutto.

AUCH NOCH KURZ ERKLÄRT: GASPRESISBREMSE

Die Gaspreisbremse regelt, dass der Erdgaspreis für 80 Prozent des Jahresverbrauchs für die Endkundinnen und -kunden bei maximal 12 Cent brutto je Kilowattstunde liegen darf. Basis für den angenommenen Jahresverbrauch ist September 2022. Die Preisdeckelung gilt für private Haushalte, Vereine sowie kleinere und mittlere Unternehmen mit

einem Gasverbrauch unter 1,5 Millionen Kilowattstunden. Auch hier sind Sie als Stadtwerke-Kunde im Vorteil: Bei den Stadtwerken Oerlinghausen liegt der Gaspreis aktuell unter den veranschlagten 12 Cent pro Kilowattstunde brutto.

UND WER PASST DIE ABSCHLÄGE AN?

Mit der Jahresrechnung haben wir Ihnen einen vorläufigen Abschlag für das Jahr 2023 mitgeteilt. Dieser hat bis März Anwendung gefunden. Seit Wirksamkeit der Energiepreisbremsen haben wir die Abschläge für die betroffenen Kundinnen und Kunden angepasst. Wenn Sie dazu zählen, haben Sie im März von uns eine Mitteilung über Ihren neuen Abschlag im Briefkasten gehabt. Leider ließ sich dies technisch nicht anders lösen. Für alle Kundinnen und Kunden mit einer Einzugsermächtigung erfolgt die Änderung automatisch. Wenn auch Sie den Stadtwerken künftig eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, können Sie dies gerne schriftlich oder online veranlassen unter:

► www.sw-oe.de > Service > Online-Formulare > SEPA-Lastschriftmandat

WEITERE INFOS ZU DEN ENTLASTUNGEN

Weitere Informationen zu den staatlichen Entlastungspaketen haben wir für Sie auf unserer Website zusammengefasst: www.sw-oe.de/Entlastung

Für Unternehmen und Kundinnen und Kunden außerhalb der beschriebenen Grenzen gelten andere Regelungen, Höchstgrenzen und Meldepflichten. Informationen erhalten Sie auf der Website der Bundesregierung:

www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland



Jahresrechnung Wärme Familie Kumpf

Verbrauch in kWh (Basis September 2022) **17.000**

Ist-Verbrauch 2023: **15.500**

Jahresrechnung 2023 brutto

	Ist-Verbrauch	Arbeitspreis ct/kWh	Euro
Wärme	15.500	13,878	2.151,09
Gutschrift Wärme-preisbremse			-595,41
			1.555,68

So wird es berechnet:

Verbrauch (Basis September 2022) **17.000**

Entlastungsmenge (80%) **13.600**

	ct/kWh		
Arbeitspreis	13,878		
Wärmepreisbremse	9,5		
Entlastungssumme	4,378		
	Ist-Verbrauch	Arbeitspreis ct/kWh	Euro
Gutschrift	13.600	4,378	595,41

Da geht noch was

WIE SIE MIT EIN PAAR TRICKS IHRE WÄRMEKOSTEN SENKEN!

RICHTIGES HEIZEN

Pro Grad weniger an Raumtemperatur sparen Sie rund 6 Prozent Heizkosten. Beherzigen Sie folgende Richtwerte für ein perfektes Raumklima: im Flur 15 Grad, in der Küche 16 bis 18 Grad, im Wohnzimmer 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer 15 bis 18 Grad, im Kinderzimmer 20 Grad und im Bad 23 Grad.

WÄRMEVERLUSTE MÜSSEN NICHT SEIN

Geschlossene Rollläden und Vorhänge verringern Wärmeverluste durch Fenster. Gedämmte Heizkörpernischen sparen bis zu 4 Prozent Heizkosten. Daher schließen Sie abends Fenster und Rollläden und halten so die Wärme im Haus.

LÜFTEN NACH JAHRESZEIT

Stellen Sie Ihre Fenster nicht auf Kipp, sondern öffnen Sie sie komplett – und zwar im Winter circa 5 Minuten, im Herbst und Frühling 10 bis 20 Minuten und im Sommer 20 bis 30 Minuten. Denken Sie daran, beim Lüften das Heizkörperthermostat zu schließen.

FREIE HEIZKÖRPER

Zeit zum Möbel rücken! Vorhänge, falsch platzierte Möbel oder zum Trocknen aufgelegte Handtücher schlucken bis zu 20 Prozent Wärme. Auch Verkleidungen vor Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreitet.

ACHTUNG: NICHT AM FALSCHEN ENDE SPAREN

Ein Absenken der Warmwassertemperatur unter 60 Grad Celsius kann das Wachstum von Legionellen erhöhen. Warmes Wasser aus der Leitung sollte zuvor intern im System, beispielsweise einer Gastherme, einmal auf mindestens 60 Grad Celsius erhitzt worden sein.



Weitere Energiespartipps finden

Sie auf unserer Website:

stadtwerke-oerlinghausen.de/service/energie-wasser-spartipps.html

DAS IST DER GIPFEL!

Mit den Gipfelgesprächen startet am 22. April ein neues Talkformat in Oerlinghausen. Dahinter steht der bekannte Krimiautor Joachim H. Peters.

Man kennt sie aus Funk und Fernsehen: Formate wie „3 nach 9“ oder den „Kölner Treff“, bei denen Prominente in lockerer Runde mit den Moderatoren ins Gespräch kommen. Ein solches Format gibt es demnächst live in Oerlinghausen. Dazu bauen Krimiautor Joachim H. Peters und Journalist Gunter Held in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums eine Kneipe auf, die passend zur Bergstadt den Namen „Zum Gipfel“ trägt. So ist die Talkrunde ein echtes „Gipfelgespräch“, bei dem die Schauspieler Rebecca Immanuel („Der Bergdoktor“) und Steffen Schroeder („Soko Leipzig“) auf Küchenmeister Armin Müller, den



Wir wollen die Pandemie keinesfalls noch mal aufrollen, sondern eine positive Atmosphäre für die Nach-Corona-Zeit mit spannenden Geschichten schaffen.

Joachim H. Peters

Theaterintendanten Georg Heckel und Christian Althoff, Repräsentant des Weißen Rings in Ostwestfalen-Lippe, treffen. „Wir wollen in erster Linie unterhalten“, verspricht Peters, der an dem Abend in die Rolle des Kneipenwirts schlüpft und Publikum und Gäste begrüßt. Wie in einer Stammkneipe verstrickt er seine Gäste in lockere Gespräche, bevor der Journalist Gunter Held übernimmt und weiter in die Tiefe geht. „Ich bin der humorvolle Sidekick“, erzählt Peters. Für die Gäste der ersten Auflage ihrer Gipfelgespräche haben er und Held persönliche Kontakte spielen lassen. Da die Veranstaltung durch Corona

bereits verschoben werden musste, wird die Pandemie sicher thematisiert. „Wir wollen sie aber keinesfalls noch mal aufrollen, sondern eine positive Atmosphäre für die Nach-Corona-Zeit mit spannenden Geschichten schaffen“, so Peters. Wird die Pilotveranstaltung gut angenommen, könnte es zukünftig weitere Gipfelgespräche geben.

ZWANZIGSTER KRIMI KURZ VOR VERÖFFENTLICHUNG

Dennoch bleibt das Talkformat für Joachim H. Peters eher eine Ausnahme. Vielmehr steht er als Kabarettist und Buchautor auf der Bühne. Und bald schon erscheint sein 20. Kriminalroman. „Das Buch ist fast fertig und wird wieder eine Koslowski-Geschichte“, stellt er in Aussicht. Der Regionalkrimi spiele dabei diesmal nicht allein in der Region, sondern auch auf Norderney – dort, wohin es seinen Protagonisten bereits im letzten Band verschlug. Doch wie kommt Joachim H. Peters eigentlich auf die Themen seiner Bücher? „Das ist ganz unterschiedlich“, erzählt er. „Man liest oder hört etwas und denkt, da könnte man eine Geschichte draus machen.“ So waren Kindesmissbrauch, Rechtsradikalismus oder die Blue-Whale-Challenge, die Jugendliche vor einigen Jahren in den Selbstmord trieb, bereits Verbrechen, denen sich die Protagonisten der Romane des ehemaligen Polizisten gegenübersehen.

HIER WIRD NICHT GEJAMMERT, SONDERN GEMACHT

Seit rund dreieinhalb Jahren hat Joachim H. Peters mit seiner Frau nun seine Wahlheimat in Oerlinghausen gefunden. Was die Stadt für ihn ausmacht? „Der Gemeinschaftssinn, der hier herrscht“, sagt Peters. Es gibt eine sehr gute Infrastruktur an Vereinen, Geschäft-

ten und gastronomischen Betrieben, die – wenn's drauf ankommt – an einem Strang zieht. „Hier wird nicht gejammert, sondern gemacht“, resümiert Peters und wagt nicht zuletzt deswegen den Start der Gipfelgespräche – an denen sich auch die Stadtwerke Oerlinghausen finanziell beteiligen. Für Joachim H. Peters ist es Ehrensache, selbst dort Kunde zu sein. „Dort erhalte ich Strom, Fernwärme und Wasser aus einer Hand und habe nur einen Ansprechpartner“, erzählt er. Außerdem seien die Stadtwerke ein lokaler Arbeitgeber und engagieren sich für die Region und den Klimaschutz. Peters: „Es ist toll, was die Stadtwerke in diesen Bereichen auf die Beine stellen.“



Jetzt Tickets gewinnen!

Mehr Infos auf Seite 8



**DRINNEN
STATT**

draußen

Die Planungen zur Sanierung des Oerlinghauser Freibads laufen an. Damit niemand aufs Schwimmen verzichten muss, öffnen die Stadtwerke das Hallenbad ganzjährig.

Anstelle des Freibads wird diesen Sommer das Hallenbad geöffnet sein – nahezu vollständig. Nur 14 Tage wird es für Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Tore schließen. Wie in den Jahren zuvor sollen diese in den Sommerferien durchgeführt werden.

FRÜHSCHWIMMEN WIEDER MÖGLICH

Bei den Öffnungszeiten gab es bereits Ende Februar eine gute Nachricht: Hier konnte das Bad zum regulären Turnus zurückkehren. Aufgrund Personalmangels waren die Öffnungszeiten monatelang eingeschränkt, neue Mitarbeiter zu finden gestaltete sich schwierig. Durch die Einstellung einer Fachkraft für Bäder war die Rückkehr zu den normalen Zeiten wieder möglich.

Damit gibt es nun wieder das beliebte Frühschwimmen, das von montags bis freitags von 6 bis 8 Uhr stattfindet. Dienstags, mittwochs und freitags steht das Bad von 14 bis 21 Uhr allen Badegästen und Familien zur Verfügung und auch samstags bleibt es nicht mehr für die Öffentlichkeit geschlossen. Hier ist es nun von 12 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Daneben findet wie gewohnt der Schul- und Vereinssport statt.

SANIERUNG DES FREIBADS IN PLANUNG

In den nächsten Jahren steht die grundlegende Sanierung des Freibads an. Die ersten wichtigen Schritte wurden dazu schon gemacht. Die Sanierung wurde europaweit ausgeschrieben, und inzwischen sind die

Planer für das Vorhaben gefunden. Ein Architekt und ein Fachplaner für die Schwimmbadtechnik nehmen das Projekt nun in Angriff und entwerfen das Freibad der Zukunft: mit einem 25-Meter-Becken, einem Nichtschwimmerbecken und einem Planschbereich für Kinder. Die Planung wird noch einige Monate dauern, dann geht es um die notwendigen Baugenehmigungen. Wie lange die Sanierung zeitlich in Anspruch nimmt, ist daher noch unklar.

PLANUNG FÜR OSTER- UND SOMMERFERIEN

In den Osterferien gelten gesonderte Öffnungszeiten: An den Feiertagen Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag hat das Bad geschlossen, am Ostersonntag ist es von 13 bis 18 Uhr geöffnet. An den restlichen Ferientagen können sich Familien zwischen 6 und 10 Uhr sowie 13 und 18 Uhr im Bad vergnügen. Am letzten Ferientag gelten bereits wieder die normalen Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr.

Für die Sommerferien plant das Bäderteam besondere Veranstaltungen. Es sollen Schwimmkurse angeboten werden, da hier der Bedarf nach der Corona-Pandemie besonders groß ist. Die Planung des Sommerferienprogramms läuft aktuell und wird – sobald es fertig ist – umfassend bekannt gegeben.

Weitere Informationen rund ums Bad sowie die Öffnungszeiten finden Sie unter:

👉 www.stadtwerke-oerlinghausen.de/baeder/hallenbad.html

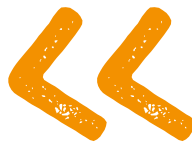
Wo ist das?

MITMACHEN & GEWINNEN



Ein neues Suchbild: Wie heißt diese Treppe, die zum Tönsberg hinaufführt? Wissen Sie es? Dann schreiben Sie uns. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten für die „Gipfelgespräche“ am 22. April 2023 in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums.

Einsendeschluss ist der 14. April 2023. Wir wünschen Ihnen viel Glück! ➔



AB DIE POST Schicken Sie uns die Lösung per Post oder E-Mail:

➤ **Stadtwerke Oerlinghausen**
Rathausstraße 23
33813 Oerlinghausen

➤ **info@sw-oe.de**



Das Lösungswort der letzten Ausgabe ist:
Löns Denkmal

Lösung: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jede Person darf nur ein Mal am Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Alle personenbezogenen Daten per Post werden nicht elektronisch erfasst oder gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.stadtwerke-oerlinghausen.de/unternehmen/datenschutz.html

IMPRESSUM

Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, Rathausstraße 23, 33813 Oerlinghausen | **Telefon:** 05202 4909-0, **Fax:** 05202 4909-50 | **Redaktion:** Michael Benneker (verantwortl.), Bernd Seibert, Michael Makosch in Zusammenarbeit mit Tanja Kumpf, Tanja Siggelkow, Christoph Lindemann, Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg | **Herausgeber:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn | **Gestaltung:** Camilo Toro | **Fotos:** Titel, S. 2, 3, 6, 7 und 8 Stadtwerke Oerlinghausen/Kristian Hoffmann, Seite 4/5 adobestock – Gorodenkoff | **Druck:** Chutsch e. K. Display & Co., An der Bleiche 30-36, 33813 Oerlinghausen

Heft zu, Browser auf:

Haben Sie sich schon für den neuen Stadtwerke-Newsletter angemeldet? Mehrmals im Jahr flattert er per E-Mail in Ihren digitalen Briefkasten und hält Sie auf dem Laufenden. Er informiert Sie über unsere Veranstaltungen, die Schwimmbäder, neue Produkte und den Blauen Bus. Dazu gibt's Energietipps und attraktive Gewinnchancen: www.stadtwerke-oerlinghausen.de/newsletter